

Vorwort

Am 27. August 2011 verstarb Irmis Maral-Hanak, Gründungsmitglied der Stichproben, nach schwerer Krankheit.

Diese Ausgabe der Stichproben ist ihrem Andenken gewidmet.

Das Heft enthält Erinnerungen von KollegInnen und StudentInnen an die mehr als 25 Jahre, die Irmis dem Institut für Afrikawissenschaften an der Universität Wien eng verbunden war und dessen Wandel in diesem Zeitraum sie mitgestaltet hat.

Ingeborg Grau und Walter Schicho haben zunächst als Lehrende und später als KollegInnen Irmis wissenschaftliche Auseinandersetzung mit Afrika stark geprägt. Die Ermutigung zu eigenständiger kritischer Analyse hat Irmis selbst als Lehrende an die Studierenden weitergegeben, wie Yvonne Leeb, eine ihrer DiplomandInnen, in ihrem Text erzählt.

Zainab Omar und Bunduki Chihungi, beide LektorInnen im Bereich Swahili am Institut, haben Gedichte in Swahili im Andenken an Irmis verfasst.

Vor allem aber bringt diese Ausgabe der Stichproben eine Auswahl von Irmis Texten, die einen Einblick in die vielfältigen Bereiche geben, mit denen sie sich in ihrer wissenschaftlichen Arbeit beschäftigt hat: Swahili und seine Literatur, Angewandte Sprachwissenschaft, Kritische Diskursanalyse, Genderforschung und Entwicklungszusammenarbeit.

Den Text „Safari ya Prospa: a novel for children“ hat Irmis als fast fertiggestelltes Manuskript hinterlassen; er wird hier zum ersten Mal veröffentlicht.

Wir danken den Verlagen für die Erteilung der Berechtigung, die weiteren bereits zuvor publizierten Texte von Irmis Maral-Hanak in dieser Ausgabe der Stichproben zu reproduzieren.

Mit Irmis haben wir eine Kollegin und liebe Freundin verloren, die wir nicht nur in unserer Redaktionsrunde schmerzlich vermissen.